

# Extrem rechte Mobilisierungen im Transformationsprozess der Lausitz. Herausforderungen und mögliche Antworten



**Prof. Dr. Heike Radvan**  
Fakultät Humanwissenschaften  
der BTU Cottbus-Senftenberg

# Struktur des Vortrages

## 0. Einstieg

Hinführung und Begriffe

## 1. Alles ein „Westimport“?

Extreme Rechte in der DDR, das Beispiel Cottbus

## 2. Alles eine Folge der Transformation?

Organisierung und Mobilisierungen in der Lausitz seit 1990

## 3. Herausforderungen und mögliche Gegenstrategien



(Nachtanz)-Demo (unteilbar und Cottbus Nazifrei)  
Foto by: Paul Weisflog (credits siehe Anhang)





# 1. Begriffliche Annäherung

## Extrem rechts

- begriffliche Alternative zum Extremismusansatz („bedrohliche Ränder“ vs. „gute Mitte“)

Rechtsextremismus wird in Anlehnung an Hans-Gerd Jaschke (2001: 30) und Fabian Virchow (2016: 13-17) als die Gesamtheit von undemokratischen, antipluralistischen, geschichtsrevisionistischen und autoritaristischen Einstellungen, Verhaltensweisen und Aktionen von (nicht-) organisierten Einzelpersonen und Gruppen gefasst, die eine Ungleichheit von Menschen proklamieren und entsprechende Macht- und Herrschaftsverhältnisse etablieren bzw. verstärken (wollen).

## 2. Alles ein „Westimport“?

### Rechtsextremismus in der DDR, das Beispiel Lausitz und Cottbus

- Lokalhistorisch-rekonstruktiver Blick
- Berücksichtigung der DDR *und* BRD als postnationalsozialistische Gesellschaften (Heitzer et al. 2018)

# Rechtsextremismus in der DDR Das Beispiel Lausitz und Cottbus

»Das hat's bei uns  
nicht gegeben!«



Antisemitismus in der DDR  
Das Buch zur Ausstellung der  
Amadeu Antonio Stiftung

**AMADEU ANTONIO STIFTUNG**  
INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR

Bernd Wagner

Rechtsradikalismus  
in der Spät-DDR



Zur militant-nazistischen Radikalisierung.  
Wirkungen und Reaktionen in der DDR-Gesellschaft

e.W



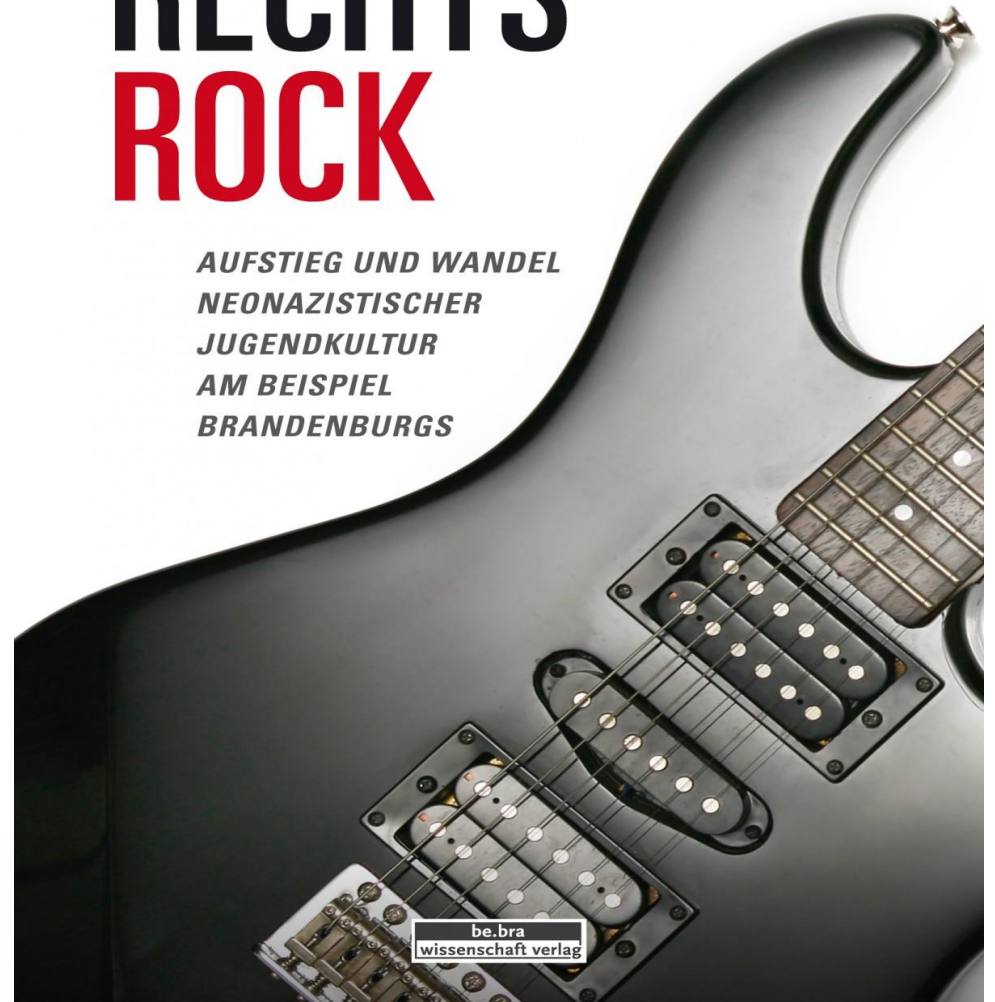
*GIDEON BOTSCH  
JAN RAABE  
CHRISTOPH SCHULZE  
(HG.)*

# RECHTS ROCK

*AUFSTIEG UND WANDEL  
NEONAZISTISCHER  
JUGENDKULTUR  
AM BEISPIEL  
BRANDENBURGS*

Die Rolle von Rechtsrock in der  
Region

be.bra  
wissenschaft verlag



Aufarbeitung der pogromartigen  
Übergriffe gegen Asylbewerber in  
Cottbus, 29.- 31.8.1992

## Veranstaltungsreihe

Die Initiative Cottbus '92 hat es sich zur Aufgabe gemacht, die gesellschaftlichen Verhältnisse der 1990er Jahre in Cottbus und Umgebung sichtbar zu machen. Im September 2022 wird es hierzu eine Ausstellung im Stadtmuseum Cottbus geben. Anlass ist der 30. Jahrestag rassistischer Angriffe gegen eine Geflüchtetenunterkunft in Cottbus-Sachsendorf im August 1992.

Stadtmuseum Cottbus  
Bahnhofstr. 52

Alle Veranstaltungen finden im Stadtmuseum Cottbus, Bahnhofstraße 52 unter Einhaltung der 3G-Regelung statt.

Organisiert werden diese von der Initiative Cottbus '92, der Rosa-Luxemburg-Stiftung Cottbus/Chlöselbus, mit finanzieller Unterstützung der Opferperspektive – Solidarisch gegen Rassismus, Diskriminierung und rechtswidrige Gewalt e.V.



ROSA LUXEMBURG STIFTUNG  
BRUNNENSTRASSE 11 • 10585 BERLIN

Die Veranstalter:innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalstolische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Ausstellung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

# Initiative Cottbus'92

**Di 26.4.  
18:00**

Veranstaltung mit einem Vertreter der Gruppe Pogrom '91 aus Hoyerswerda, der die dortigen rassistischen Ausschreitungen 1991 kontextualisiert und vom Versuch einer gesellschaftlichen Aufarbeitung berichtet. Zudem stellt sich die Initiative Cottbus '92 vor und diskutiert gedenkpolitische Perspektiven in der Stadt Cottbus.

**Di 3.5.  
18:00**

Lucia Bruns (ASH Berlin) und Christin Jänicke (HWR Berlin) stellen Ergebnisse aus dem wissenschaftlichen Forschungsprojekt JUPORE – Jugendarbeit, Polizei und rechte Jugendliche in den 1990er Jahren vor. Ein Schwerpunkt der Forschung liegt auf der Stadt Cottbus.

**Do 5.5.  
17:00**

Albino Forquilha (AAMA, Verein der deutsch-mosambikanischen Freundschaft und Kooperation) und seine Mitstreiter:innen berichten über ihre Erfahrungen als Vertragsarbeiter:innen und Studierende in der DDR. Zudem berichten sie über ihre Erlebnisse in den Jahren der Transformation und ihren Kampf um Anerkennung ihrer Rechte, der bis heute andauert.

Die Veranstaltung wird per online Live-Schaltung und auf deutsch und portugiesisch stattfinden.

**Di 10.5.  
18:00**

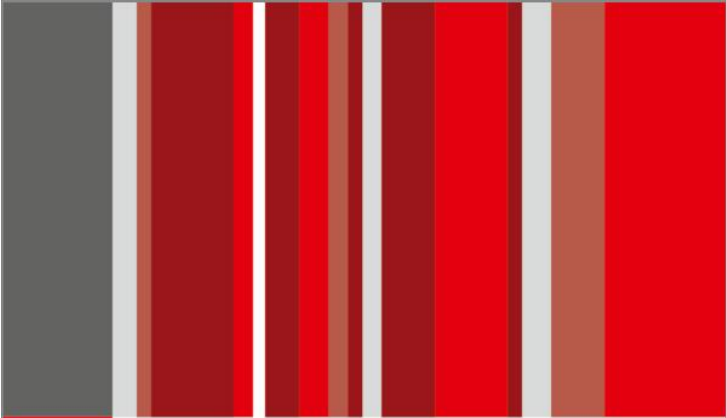
Frances Kutscher wurde 1992 in Finsterwalde geboren. Ihr Vater, ein mosambikanischer Vertragsarbeiter, kehrte kurz vor ihrer Geburt nach Mosambik zurück. Sie engagiert sich im Netzwerk „Solibabies“ und möchte andere ermutigen, sich auf die Suche nach ihren Wurzeln zu machen.

Bachir Alali vom Geflüchteten-Netzwerk Cottbus e.V. spricht über die Perspektiven und Kämpfe von Geflüchteten in Cottbus.

Moderation: Katharina Warda (Soziologin & Autorin).

Jugendarbeit mit rechtsextrem  
orientierten und organisierten  
Jugendlichen

Der Cottbuser (Sonder-) Weg



Vero Bock | Lucia Bruns | Christin Jänicke |  
Christoph Kopke | Esther Lehnert |  
Helene Mildenerger (Hrsg.)

**Jugendarbeit, Polizei  
und rechte Jugendliche  
in den 1990er Jahren**

**BELTZ JUVENTA**

Spreelichter/Widerstand  
Südbrandenburg



Fackelzug „Die Unsterblichen“  
Bautzen/Stolpen 2011



Banner-Aktion der sogenannten Identitären Bewegung, Stadthalle Cottbus am 17.10.2017



**S.T.R.O.N.G.**  
SECURITY & SERVICE  
BRANDENBURG

*sportlich  
abgesichert*



Anti-“Ende Gelände“-  
Banner bei Energie  
Cottbus November 2019



Banner zum Aufstieg  
von Energie Cottbus  
Mai 2018



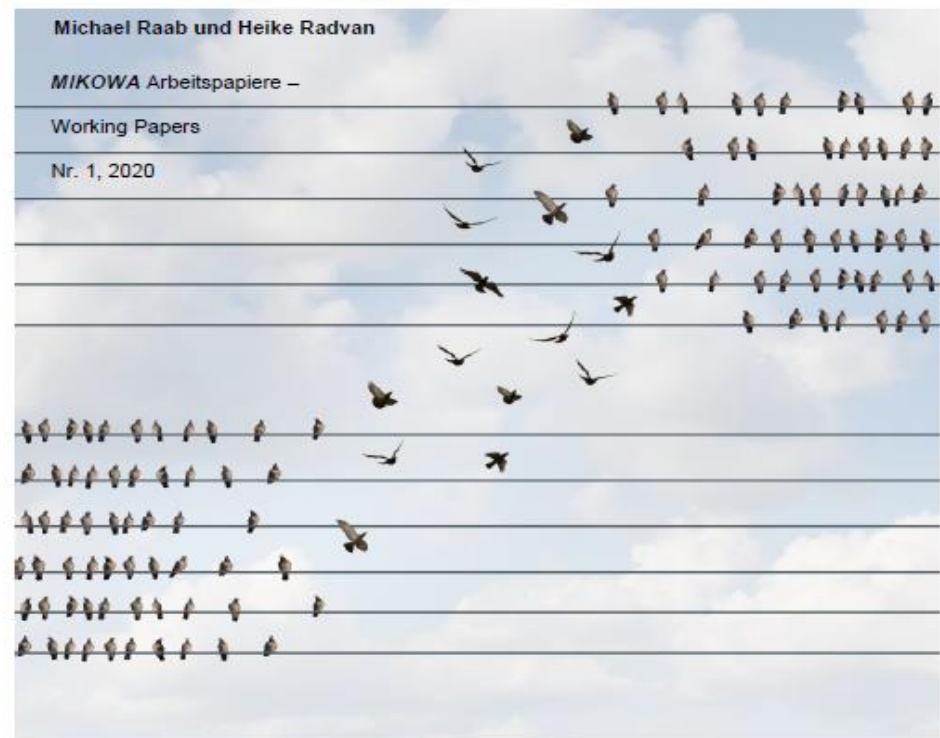
Asylfeindliche Aufmärsche,  
organisiert von „Zukunft  
Heimat“



## Dialog-Veranstaltungen als Demokratisierung?

Eine Analyse der Bürgerdialoge in Cottbus in Zeiten völkisch-autoritärer Mobilisierung

Ergebnisse eines Forschungsprojektes



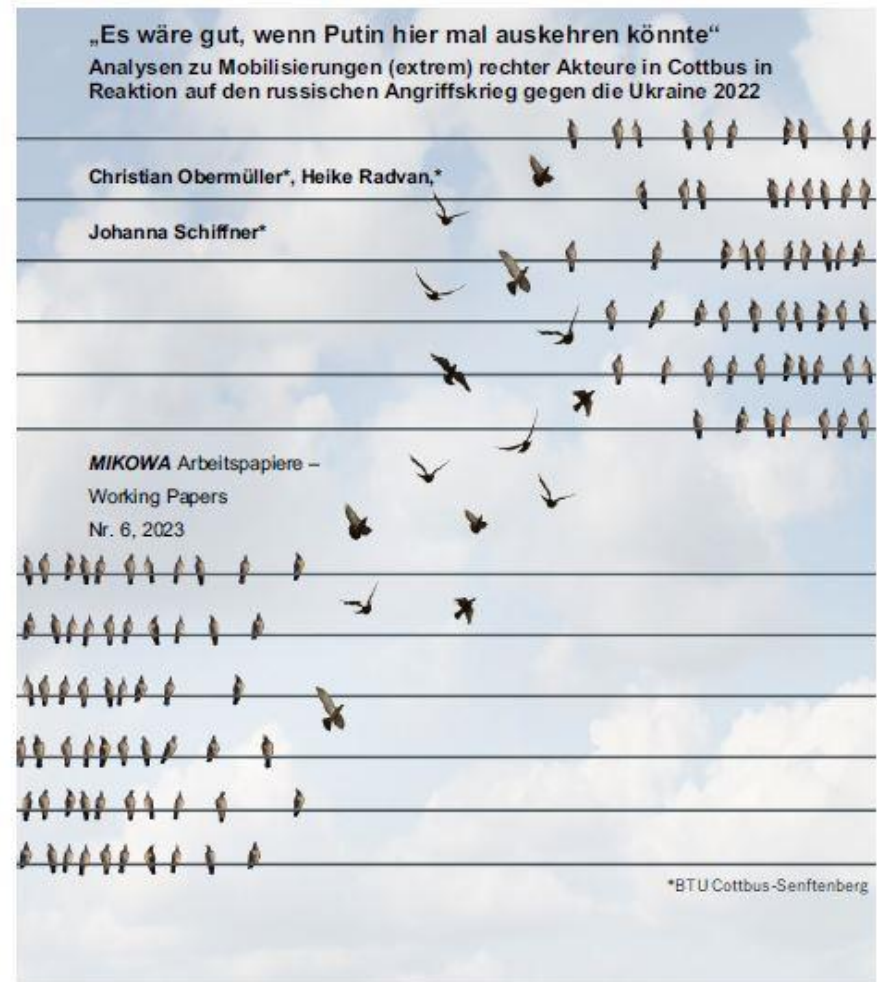
Raab, M. & Radvan, H. (2020): Dialog-Veranstaltungen als Demokratisierung? Eine Analyse der Bürgerdialoge in Cottbus in Zeiten völkisch autoritärer Mobilisierung: Ergebnisse eines Forschungsprojektes, MIKOWA Arbeitspapiere, MIKOWA – Forschungsplattform Migration, Konflikt und sozialer Wandel; Nr.1, 2020.



Proteste gegen Schutzmaßnahmen in der Pandemie, organisiert von „Bürger für Bürgerrechte, 5.5.2020, 6.6.20; 8.2020 und 11.2020



Obermüller, C., Radvan, H., & Schiffner, J. (2023). „Es wäre gut, wenn Putin hier mal auskehren könnte“ - Analysen zu Mobilisierungen (extrem) rechter Akteure in Cottbus in Reaktion auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine 2022, MIKOWA Arbeitspapiere, MIKOWA – Forschungsplattform Migration, Konflikt und sozialer Wandel; Nr. 6.



# Gegenstrategien

Radvan, Heike (2022): Interventionsmöglichkeiten in Stadtgesellschaften in Zeiten extrem rechter Mobilisierung, in: Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung des Vereins zur Förderung der Bildung – VFB Salzwedel (Hg.): Niemanden zurücklassen. Herausforderungen und Chancen für Kommunen in Zeiten gesellschaftlichen Wandels, Einblicke in die Kommunale Konfliktberatung I, Salzwedel: Selbstverlag, S. 22-30.

**Um einen atmosphärischen Wandel in Stadtgesellschaften, die von extrem rechten Mobilisierungen betroffen sind, zu ermöglichen, braucht es:**

- proaktive, deutliche Positionierung für demokratische Werte und gegen extreme Rechte von politisch Verantwortlichen und öffentlichen Personen
- eine fundierte und mit möglichst vielen Akteur\*innen abgestimmte Strategie in der Arbeit für demokratische Kultur und gegen Rechtsextremismus in der Stadt und/oder Region
- Unterstützung, psychosozialen und juristischen Beratung von Betroffenen rechter Gewalt und Diskriminierung
- Unterstützung und (strukturelle) Förderung zivilgesellschaftlicher Akteur\*innen, die sich für emanzipatorische Ziele in der Stadt einbringen

# Gegenstrategien

Um einen atmosphärischen Wandel in Stadtgesellschaften, die von extrem rechten Mobilisierungen betroffen sind, zu ermöglichen, braucht es:

- Unterstützung, psychosozialen und juristischen Beratung von Betroffenen rechter Gewalt und Diskriminierung
- Unterstützung und (strukturelle) Förderung zivilgesellschaftlicher Akteur\*innen, die sich für emanzipatorische Ziele in der Stadt einbringen
- eine aktivierende Vernetzung der verschiedenen Akteur\*innen und Expert\*innen in Bereichen der Prävention
- Professionelle Gemeinwesenarbeit
- demokratische Öffnungsprozesse in Bildungseinrichtungen
- kontinuierliches und unabhängiges Monitoring, Dokumentation und Analyse von Aktivitäten und Netzwerken der extrem rechten Szene und die damit verbundene Erforschung von Gelingensbedingungen demokratischer zivilgesellschaftlicher Gegenaktivitäten
- Initiierung öffentlicher Diskurse

# Bildnachweise

**Folie 3** - Foto (Nachtanz)Demo (unteilbar und Cottbus Nazifrei), Foto by: Paul Weisflog

**Folie 4** – oben rechts – Spreewald/Lübben (<https://urlaubsreich.de/touren/von-luebben-auf-der-spree-nach-gross-wasserburg/jpg-2689/>)

-- oben links – Strombad/Chekov (<https://clubkommissioncottbus.de/locations/chekov>)

-- unten – Universitätsbibliothek BTU (<https://www.mystipendium.de/hochschulen/btu-cottbus>)

**Folie 5** – unten – Naziaufmarsch 13.01.2017 (<https://inforiot.de/das-doppelspiel-des-spreelichter-netzwerks-in-suedbrandenburg/>)

-- oben links und oben rechts – Zukunft Heimat 2018/19

(<https://www.gmx.net/magazine/politik/verfassungsschutz-cottbus-hotspot-rechtsextremen-szene-33541690>)

**Folie 12** – oben rechts – Spreelichter/Widerstand Südbrandenburg:

([https://www.nlbk.niedersachsen.de/download/89113/Rechtsextremistische\\_Strukturen\\_-\\_Hintergruende\\_und\\_Informationen.pdf](https://www.nlbk.niedersachsen.de/download/89113/Rechtsextremistische_Strukturen_-_Hintergruende_und_Informationen.pdf), S. 4)

- unten – Fackelaufmarsch „die Unsterblichen“ 2011

([https://www.handbuch-extremismuspraevention.de/HEX/DE/Handbuch/Kapitel\\_2/Modul\\_2\\_1/Modul\\_2\\_1.html?cms\\_noPagination=true](https://www.handbuch-extremismuspraevention.de/HEX/DE/Handbuch/Kapitel_2/Modul_2_1/Modul_2_1.html?cms_noPagination=true))

**Folie 13** – Banner-Aktion der sogenannten Identitären Bewegung Stadthalle Cottbus am 17.10.2017,

(<https://www.lr-online.de/lausitz/cottbus/polizeieinsatz-illegale-aktion-auf-cottbuser-stadthallen-dach-37937966.html>)

**Folie 14** – oben links – Rechte Sicherheitsfirma Strong (<https://www.strong-brandenburg.de/>)

-- unten rechts – Label 23, lokale Bekleidungsmarke

(<https://dasversteckspiel.de/die-symbolwelt/bekleidung-und-marken/boxing-connection-label-23-124.html>)

**Folie 15** - oben rechts – Anti-“Ende Gelände“-Banner bei Energie Cottbus November 2019

(<https://www.tagesspiegel.de/politik/rechtsextreme-gegen-ende-gelaende-nach-foto-mit-beamten-bejubeln-rechte-die-volkspolizei/25282170.html>)

- unten links – Banner zum Aufstieg von Energie Cottbus Mai 2018

(<https://www.rtl.de/cms/anhaenger-von-energie-cottbus-feiern-aufstieg-des-boesen-mit-ku-klux-klan-kapuzen-4168749.html>)

**Folie 16** – oben rechts – Bürgertreff Mühlenstraße (<https://www.facebook.com/MuehleCottbus>)

- Aufmärsche von Zukunft Heimat

**Folie 18** – oben links – Coronaprotest 05.05.2020 (<https://colorful-germany.de/verdacht-auf-volksverhetzung-anzeigen-nach-demo-in-cottbus/>)

- oben rechts – Coronaprotest Nov. 2020

([https://www.lr-online.de/lausitz/cottbus/corona-in-cottbus-was-afd\\_-corona-leugner-und-querdenker-verbindet-54130265.html](https://www.lr-online.de/lausitz/cottbus/corona-in-cottbus-was-afd_-corona-leugner-und-querdenker-verbindet-54130265.html))

- unten links – Coronaprotest August 2020

(<https://www.lr-online.de/nachrichten/brandenburg/extremismus-dem-verein-zukunft-heimat-koennte-ein-verbot-drohen-51161474.html>)

- unten rechts – Protest Summphonie 06.06.2020

(<https://www.lr-online.de/nachrichten/brandenburg/summphonie-die-skurrilste-corona-protestbewegung-der-lausitz-52925812.html>)

# Literatur- und Quellenangaben

- Alisch, Steffen (2021): Am Beispiel Cottbus: Zuchthausaufarbeitung in der DDR. URL: <https://www.bpb.de/themen/deutschlandarchiv/339656/am-beispiel-cottbus-zuchthausaufarbeitung-in-der-ddr/>
- Botsch, Gideon & Schulze, Christoph (Hg.) (2021): Rechtsparteien in Brandenburg. Zwischen Wahlalternative und Neonazismus, 1990-2020. Berlin: Be.bra Wissenschaft Verlag.
- Grumke, Thomas & Wagner, Bernd (2002): Handbuch Rechtsradikalismus. Personen – Organisationen – Netzwerke. Opladen: Leske + Budrich.
- Heitzer, Enrico/Jander, Martin/Kahane, Anetta/Poutrus, aatrice (2018): Nach Auschwitz: Schwieriges Erbe DDR. Plädoyer für einen Paradigmenwechsel in der DDR-Zeitgeschichtsforschung. Frankfurt a. M.: Wochenschau.
- Klare, Heiko/Sturm, Michael (2016 ): Aktionsformen und Handlungsangebote der extremen Rechten. In: Virchow, F./Langebach, M./Häusler, A. (Hrsg.): Handbuch Rechtsextremismus. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 181-204.
- Kleffner, Heike & Spangenberg, Anna (2016): Generation Hoyerswerda. Das Netzwerk militanter Neonazis in Brandenburg. Berlin: Be.bra Wissenschaft Verlag.

# Literatur- und Quellenangaben

- Krüger, Daniel (2012): Völkische Ideen und Inszenierungen aus dem Spreewald. Das Internet-Projekt spreelichter.info, In: Wilking, Dirk/Kohlstruck, M (Hrsg.): Demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung. Einblicke IV Ein Werkstattbuch. Potsdam: Demos, S. 51-81.  
[https://www.gemeinwesenberatung-demos.de/wp-content/uploads/2020/03/Krueger\\_Spreelichter\\_2012.pdf](https://www.gemeinwesenberatung-demos.de/wp-content/uploads/2020/03/Krueger_Spreelichter_2012.pdf)
- Ministerium des Innern des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2011): Verfassungsschutzbericht Land Brandenburg 2010. Potsdam. URL: [https://mik.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/VSB\\_2010.pdf](https://mik.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/VSB_2010.pdf) [Letzter Zugriff 17.12.2023]
- Mecklenburg, Jens (Hg.) (1996): Handbuch Deutscher Rechtsextremismus. Berlin: Elefanten Press.
- Obermüller, Christian/Radvan, Heike/Schiffner, Johanna (2023): „Es wäre gut, wenn Putin hier mal auskehren könnte“ - Analysen zu Mobilisierungen (extrem) rechter Akteure in Cottbus in Reaktion auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, Ergebnisse eines Forschungsprojektes, MIKOWA Arbeitspapiere, MIKOWA – Forschungsplattform Migration, Konflikt und sozialer Wandel; Nr. 3, URL: <https://www.b-tu.de/mikowa/publikationen> (letzter Abruf 28.10.2023), (50 Seiten).
- Pfahl-Traugher, Armin (1999): Rechtsextremismus in der Bundesrepublik. München: Verlag C.H.Beck.
- Raab, Michael/Radvan, Heike (2020): Dialog-Veranstaltungen als Demokratisierung? Eine Analyse der Bürgerdialoge in Cottbus in Zeiten völkisch autoritärer Mobilisierung: Ergebnisse eines Forschungsprojektes, MIKOWA Arbeitspapiere, MIKOWA – Forschungsplattform Migration, Konflikt und sozialer Wandel; Nr.1, 2020, URL: [https://www-docs.b-tu.de/mikowa/public/MIKOWA\\_Working\\_Paper\\_1\\_%20Radvan\\_Raab.V4.pdf](https://www-docs.b-tu.de/mikowa/public/MIKOWA_Working_Paper_1_%20Radvan_Raab.V4.pdf) (letzter Abruf: 15.7.23), (40 Seiten).



# Literatur- und Quellenangaben

- Raab, Michael/Radvan, Heike (2023): „Man muss lernen, sich zu bewegen“. Erfahrungen verschiedener Betroffenengruppen mit rechter Dominanz in Cottbus. Handlungsstrategien und Umgangsweisen, in: Botsch, Gideon/Köbberling, Gesa/Schulze, Christoph (Hg.): Rechte Gewalt in Brandenburg, Berlin: Metropol, S. 347-378.
- Quent, Matthias (2015): Sonderfall Ost – Normalfall West? Über die Gefahr, die Ursachen des Rechtsextremismus zu verschleiern. In: Frindte, Wolfgang/Haußecker, Nicole/Schmidtke, Franziska (Hrsg.): Rechtsextremismus und „Nationalsozialistischer Untergrund“. Interdisziplinäre Debatten, Befunde und Bilanzen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 100–117.
- Virchow, Fabian/ Langebach, Martin/Häusler Alexander (Hrsg.) (2016): Handbuch Rechtsextremismus. Wiesbaden: Springer VS.
- Wagner, Bernd (2014): Rechtsradikalismus in der Spät-DDR. Berlin: Edition widerschein.

## Quellenangaben:

- Bundesanzeiger (2012): Bekanntmachung eines Vereinsverbots nach § 3 Absatz 4 Satz 2 des Vereinsgesetzes(Vereinigung „Widerstandsbewegung in Südbrandenburg“). Land Brandenburg, Bundesministerium der Justiz, 19.06.2012. URL: <https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/GalI9yIOPmaLBPgxoi?0> [Letzter Zugriff 15.12.2023]
- Spreelichter.info (2009a): Der Volkstod geht um – Karneval in Schlepzig. Upload von 15.03.2009 Online: <https://www.youtube.com/watch?v=R45-Z4RFNIA> [Letzter Aufruf 17.12.2023]
- Spreelichter.info (2009b): Autobahnbrücke auf der A13. Upload von xXxJocheNxXx 28.04.2009 Online: [https://www.youtube.com/watch?v=H\\_Wh\\_wVfQAw](https://www.youtube.com/watch?v=H_Wh_wVfQAw) [Letzter Aufruf 17.12.2023]

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ich freue mich auf die Diskussion**